

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
2. Die Genese des romantischen Märchens	4
2.1. Wieland oder die Rezeption der französischen Feenmärchen und der 'Tausendundein Nächte'	4
2.2. Musäus und die 'Volksmärchen der Deutschen'	5
2.3. Das romantische Zeitalter bricht an	6
2.4. Goethe und Novalis	7
2.5. Neue ästhetische Forderungen der Zeit an die Buchgraphik	9
3. Das 'ut poesis pictura' Konzept der neuen Generation	11
3.1. Runge und Tieck - Die Geburt einer neuen Buchillustration	11
3.2. 'Die Zeiten'	12
3.3. Die Ablösung der Allegorie durch Runges Hieroglyphe	15
3.4. Die Vignetten zu den 'Minneliedern'	18

	Seite
4. Clemens Brentano - Die Suche nach dem verlorenen Paradies	21
4.1. Neue romantische Bildkreationen	21
4.2. Clemens Brentano und Achim v. Arnim - Ein romantisches Teamwork im 'Wunderhorn'	22
4.3. Märchenpläne	28
4.4. Das Märchen 'Gockel, Hinkel und Gackeleia' - Ein autonomes Kunstgebilde	35
5. Die Märchensammlungen der Brüder Grimm	50
5.1. 'Märchendiskussion'	50
5.2. Die ersten Ausgaben der 'Kinder- und Hausmärchen'	53
6. Franz Graf Pocci - Der Schöpfer des poetischen Bilderbuchs	64
7. Der Holzschnitt und die volkstümliche Märchenillustration	71
7.1. Der Geist Richterscher Poesie - Eine Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Literatur und Kunst	71
7.2. Die Erneuerung des Holzschnitts und die Dresdner Holzschneiderschule	78

		Seite
7.3.	Die Märchen	80
8.	Moritz von Schwind	84
9.	E.T.A.Hoffmann	91
10.	Johann Peter Lyser	98
11.	Schlußbetrachtung	102
12.	Anmerkungen	106
13.	Bibliographie	128
14.	Anhang	148
14.1.	Katalog der Märchenbücher	148
14.2.	Illustratoren-Register	279
14.3.	Abgekürzt zitierte Quellen	288
14.4.	Quellennachweis	290
14.5.	Anmerkungen zu 14.4.	298
14.6.	Abbildungen	301